

Vorbericht Frohnauer SC gegen die Traditionsmannschaft des VfL Wolfsburg am Samstag, den 23. Februar

Deutscher Ö40 Pokal 1. Runde - Frohnauer SC - VfL Wolfsburg Traditionsmannschaft

Zum zweiten Mal wird der Deutsche Ö40-Pokal in der Saison 2018/2019 ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind Traditionsmannschaften von Bundesligisten und Ex-Bundesligisten, Ö40-Teams, die sich seit 2007 schon einmal für den DFB-Ö40-Cup qualifiziert haben, sowie alle interessierten Ö40 Altligamannschaften, die eine gewisse Spielstärke belegen können. Titelverteidiger ist der VfB Hermsdorf, auch der offizielle Deutsche Ö40-Meister von 2017, die SG Hoechst Classique, ist ebenfalls dabei. Zudem Bayer 04 Leverkusen, VfL Wolfsburg, SC Paderborn 07, DSC Arminia Bielefeld, Hallescher FC, Westfalia Herne: Das Teilnehmerfeld beim Deutschen Ö40-Pokal für Altligamannschaften ist also sehr erlesen.

26 Teams nehmen teil - und mittendrin der Frohnauer SC aus der AH Ö40 Landesliga Berlin Staffel 1. Zu Gast in der ersten Runde am Samstag, den 23. Februar 14.00h ist kein Geringerer als die Ö40 Traditionsmannschaft des VfL Wolfsburg. Mit Roy Präger, Detlev Dammeier, Peter Kläuschützky und etlichen anderen Ex-Profis haben die FSC Oldies ein hochattraktives aber auch sehr schweres Los gezogen.

Die Frohnauer Ö40 Oldies spielen in der Saison 2018/2019 in der AH Ö40 Landesliga Berlin Staffel 2. Dort stehen die Kicker von Trainer Günter Mastmann und das Betreuerteam Robert Gritzka und Manuela Tilscher auf Rang 4 mit sieben Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz 2, der die Möglichkeit eröffnet, noch in die Verbandsliga aufzusteigen. Die Frohnauer Ö40 Old Boys entwickelten sich in den letzten Jahren zu einer Fahrstuhlmannschaft. Aufstiege in die höchste Berliner AH Ö40 Liga, die Verbandsliga, wechselten sich in regelmäßiger Folge mit Abstiegen in die Landesliga ab. In dieser Saison präsentieren sich die Oldies vom Poloplatz in der Schönfließer Strasse gerade zuhause als Macht. Aus sieben Heimspielen holten die FSC Oldies 14 Punkte. Vier Siege, zwei Unentschieden und nur eine Niederlage (gegen den Tabellenzweiten Wittenauer SC Concordia 1:2) dokumentieren, dass den Frohnauern auf eigenen Gelände nur schwer beizukommen ist. Das mühte auch der souveräne Tabellenführer SC Charlottenburg feststellen, der am Poloplatz nicht über ein 3:3 hinauskam. Nun wartet der VfL Wolfsburg im Deutschen Ö40 Pokal auf die Frohnauer. Im vorigen Jahr schon Teilnehmer am Deutschen Ö40 Pokal und dort in der zweiten Runde an der SG Giessen/Großen-Linden vor über 300 Zuschauern mit 1:3 gescheitert, ist es das Ziel der Mannen um Coach Holger Ballwanz und Kapitän Roy Präger, in diesem Jahr das Final Four Turnier am Samstag, den 25. Mai 2019, zu erreichen. Die Frohnauer um Torhüter Christian Wunsch wollen den Wolfsburgern am kommenden Samstag natürlich lange Paroli bieten und vielleicht auch eine Pokalsensation schaffen. Hochmotiviert und engagiert werden die Kicker aus dem nordwestlichen Rand Berlins ins Spiel gehen, um den Favoriten ein Bein zu stellen. Spannung ist also gewährleistet, und es ist mit einem interessanten Pokalkampf zu rechnen.